

Rede

zur Auszeichnung des Bundesvorsitzenden von Pro Bahn, Karl-Peter Naumann, mit dem Goldenen Schienennagel des Fahrgastverbandes Pro Bahn Niedersachsen 2012

Sehr geehrte Gäste, lieber Karl-Peter,

so eben haben wir zahlreiche bekannte Akteure im Bahnbereich geehrt, die durch ihre individuellen Leistungen alle auf ihre Art eine Auszeichnung verdient haben. Doch Karl-Peter, warum willst du eigentlich Auszeichnungen immer nur weggeben?

Schon oft hast du solche Anlässe genutzt, um damit die Öffentlichkeit auf positive Beispiele für Fahrgastfreundlichkeit hinzuweisen. In deinen zahllosen Interviews hast du es geschafft, nicht nur notwendige Kritik anzubringen, sondern stets Vorschläge für eine bessere Bahn anzubieten – in konkreten Schritten, nicht in großen Visionen. Das unterscheidet den Fahrgastverband Pro Bahn deutlich von anderen Verbänden: Wir stehen für die Verbesserung des Alltags der Bahnfahrergäste und haben deshalb die Verbraucherberatung als zentrales Ziel in unserer Satzung verankert.

Dafür bist du in den letzten 15 Jahren mit unglaublichem persönlichen Einsatz quer durch die Republik unterwegs gewesen. Von deinem Einsatz und deiner Omnipräsenz bei Veranstaltungen und Fernsehsendern hat Pro Bahn in dieser Zeit außerordentlich profitiert. Das war in den vergangenen Jahren auch in den Landesverbänden zu merken, denn die Zahl der Presseanfragen ist z. B. hier in Niedersachsen rasant angestiegen.

Karl-Peter ist ein hervorragender Türöffner. Besucht man mit dir z. B. ein niedersächsisches Bahnunternehmen, so grüßt beim Werkstatttrundgang der zufällig vorbeikommende Mitarbeiter mit „Ach, hallo, Herr Naumann“. Unterwegs im Zug bleibst du nicht unentdeckt. Selbst der aktuelle Verkehrsminister unterbrach in Nürnberg seine Rede, als er dich im Publikum bemerkte, um dich mal eben als engagierten Verfechter für die Sache der Fahrgäste zu würdigen. Und die Züge zeigen manchmal schon freiwillig als Fahrtziel „Pro Bahn“, wenn du mitfährst...

Der Landesverband Niedersachsen hat deshalb beschlossen, diese außerordentlichen Verdienste um die Fahrgäste zu würdigen. Dafür ist ein Bundesverbandstag in Niedersachsen der richtige Anlass – noch mehr, dass du heute den letzten Tag Vorsitzender von Pro Bahn bist. Du kennst ja den „Silbernen Schienennagel“. Unser Preisträger aus dem Jahr 2005, Herr Dr. Gorka, ist heute Abend anwesend. Und, Herr Dr. Gorka, Sie wissen ja: Der Auftrag, den jeder unserer bisherigen Preisträger bekommen hat, ist, sein Engagement noch zu verstärken, um eines Tages vielleicht den Goldenen Schienennagel zu erhalten.

Meine Damen und Herren, ich hoffe, Sie stimmen mit mir überein, dass es deshalb angemessen ist, heute Abend erstmals diesen Goldenen Schienennagel zu verleihen. Lieber Karl-Peter, hiermit möchte ich dir für deine einmaligen und unübertrefflichen Dienste für den

niedersächsischen Fahrgast den Niedersächsischen Fahrgastpreis 2012 in Form des Goldenen Schienennagels überreichen! Herzlichen Glückwunsch!